

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ergänzung der täglichen Nahrung

(K-49-Z)

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**

schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- u. Auslandes glänzend begutachtet!

Inhalts-Verzeichnis des 6. Heftes.

	Seite		Seite
Ernst Zahn. Albin Jüdergand. Roman. (Fünfte Fortsetzung). Mit acht Kopf-		Anton Arenn. Der drohende Bergsturz im Traversthal. Mit zwei Original-	
leisten von R. Garmeyer	121	abbildungen	144
Rudolf Blümner. Abendstille. Gedicht	128	Arnold Ott. Friedens-Schalmel. Gedicht	144
Adolf Böttgin. Brugg, das Prophetenstädtchen. Mit sieben Originalabbildungen	129	Kochrezepte	Beilage
Guy de Maupassant. Die Taufe	134	Eingestrentes Bild: Scene vom Urter Boden. Originalzeichnung von J. Koch	123
Arnold Ott. Im Winter. Gedicht	135	Kunstbeitragen.	
Dr. H. Zuder. Thomas Waters (Schluß)	136	W. L. Lehmann. Im Frauenkloster Jahr.	
Karl Graef. Das Blumenopfer von Torre del Greco (Schluß)	137	Titelblatt.	
Event Leopold. Zwei Brüder. Aus dem Dänischen übersetzt von Friedr. v. Känel	142	H. Schupp. Wappen des Standes Zug.	



Verlangen Sie überall

Seife

N^o 132. *

Dieselbe verschafft
feinen Teint
und **zarte Hände.**

Überall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

* Chrysanthemum-Ecke der „Schweiz“.

* Aphorismen. *

Ein Aphorismus ist der letzte Ring
einer langen Gedankenkette.

Sag etwas, das sich von selbst ver-
steht, zum ersten Mal, und du bist un-
sterblich.

Was uns an der sichtbaren Schönheit
entzückt, ist ewig nur die unsichtbare.

Die verstehen sehr wenig, die nur das
verstehen, das sich erklären lässt.

Ein Urteil lässt sich widerlegen, aber
niemals ein Vorurteil.

Vertrauen ist Mut und Treue ist Kraft.

Die jetzigen Menschen sind zum tadeln
geboren. Vom ganzen Achilles sehen sie
nur die Ferse.

Es hat noch niemand etwas Ordent-
liches geleistet, der nicht etwas Ausser-
ordentliches leisten wollte.

Der Zufall ist die in Schleier gehüllte
Notwendigkeit.

Wie weise muss man sein, um immer
gut zu sein!

Aus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

Lenzburger Confitüren

NB. Man lese das Inserat:

„Les Grands Magasins du Printemps in Paris“.